

Digitale Transformation

Quartalsmitteilung

zum 31. Dezember 2015



Kennzahlen

IFRS

in TEUR	10/2015 – 12/2015	10/2014 – 12/2014	Veränderung	in %
Ertragslage				
Umsatz	70.781	61.403	9.378	15%
EBITDA	7.969	7.159	810	11%
EBITDA-Marge (in %)	11,3	11,7		
EBIT	5.760	5.257	503	10%
EBIT-Marge (in %)	8,1	8,6		
Ergebnis nach Steuern*	3.659	2.314	1.345	58%
Mitarbeiter				
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	1.229	1.121	108	10%
Anzahl Vollzeitstellen (Ø)	1.086	998	88	9%
Aktie				
Anzahl Aktien (Ø)	4.982.000	4.982.000	0	0%
Ergebnis je Aktie (in EUR)*	0,73	0,46	0,27	59%

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

in %	10/2015 – 12/2015	10/2014 – 09/2015	Veränderung
Nicht finanzielle Leistungsindikatoren**			
Mitarbeiterbindung	94,7	95,6	n.v.
Gesundheitsindex	96,7	97,0	n.v.

** Vorjahr: Gesamtjahreswert

in TEUR	31.12.2015	30.09.2015	Veränderung	in %
Bilanz				
Bilanzsumme	161.939	167.977	-6.038	-4%
Eigenkapital	57.486	53.805	3.681	7%
Eigenkapitalquote (in %)	35	32		
Nettoliquidität	6.229	3.513	2.716	77%

Diese Quartalsmitteilung enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen.

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Konzernquartalsmitteilung der All for One Steeb AG

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015

Das Geschäftsjahr 2015/16 der All for One Steeb AG beginnt – abweichend vom Kalenderjahr – am 1. Oktober 2015 und endet am 30. September 2016. Die aktuelle Berichtsperiode für das 1. Quartal umfasst demnach den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015 mit ihrer korrespondierenden Vorjahresperiode. Die Konzernquartalsmitteilung der All for One Steeb AG zum 31. Dezember 2015 wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und steht in Übereinstimmung mit §51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB). Die Konzernquartalsmitteilung wurde nicht geprüft.

Allgemeine Hinweise

Besonders gekennzeichnete Vorjahreszahlen wurden angepasst (vergl. dazu Geschäftsbericht 2014/15, Konzernanhang, Abschnitt J, ab Seite 67ff. in der deutschen Fassung).

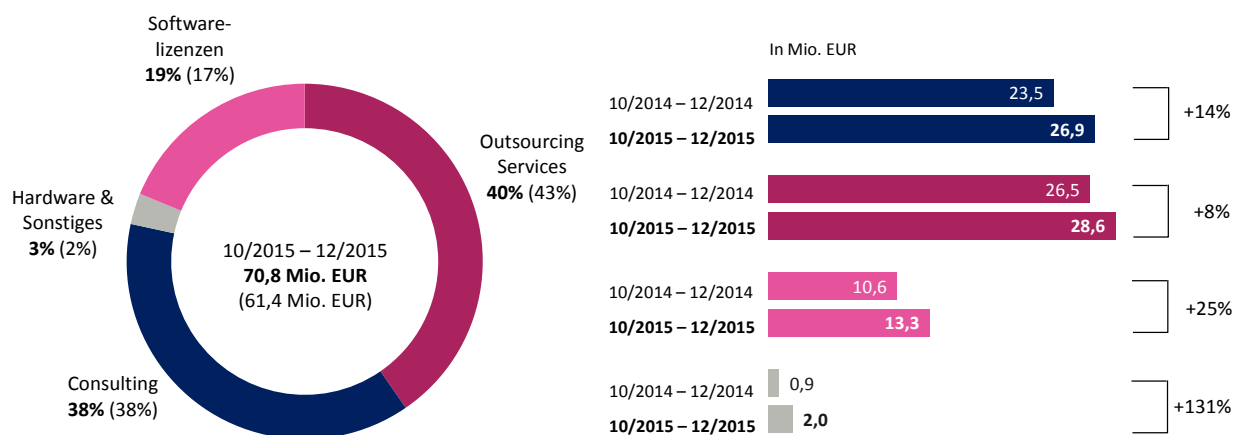
Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Quartalsumsatz plus 15% / Lizenzumsätze plus 25% im Zuge von SAP HANA

Im 3-Monatszeitraum konnte die All for One Steeb AG einen Umsatzanstieg von 15% auf 70,8 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 61,4 Mio. EUR) erzielen. Entlang unseres integrierten Geschäftsmodells eines Komplettdienstleisters rund um SAP, IT und Business konnten wir bei allen Erlösarten deutliche Zuwächse verzeichnen.

Umsatz nach Erlösarten

(Veränderungen basieren auf Werten in TEUR, vereinzelt Rundungsdifferenzen)



Unsere Managed Cloud Services profitieren von Innovationen wie der voranschreitenden digitalen Transformation. So wurde bei den wiederkehrenden Umsatzerlösen aus Outsourcing Services (einschließlich Cloud Services und Softwarewartung) in der aktuellen 3-Monatsperiode ein Anstieg um 8% auf 28,6 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 26,5 Mio. EUR) erzielt. Der Anstieg ist sowohl auf die Gewinnung neuer Kunden als auch auf Leistungserweiterungen in der Bestandskundenbasis – etwa der Betrieb von HANA oder von E-Mail-Landschaften (Microsoft) in Verbindung mit der SAP-Unternehmenssoftware in unseren Rechenzentren – zurückzuführen. Ein besonders starker Anstieg bei den Lizenzumsätzen hat dazu geführt, dass der Anteil der wiederkehrenden Umsatzerlöse aus Outsourcing Services (einschließlich Cloud Services und Softwarewartung) bezogen auf den Gesamtumsatz von 43% (Okt 2014 – Dez 2014) auf 40% (Okt 2015 – Dez 2015) zurückgegangen ist.

Die 3-Monaterlöse aus dem Verkauf von Softwarelizenzen erhöhten sich deutlich um 25% auf 13,3 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 10,6 Mio. EUR). Im Februar 2015 wurde mit SAP S/4HANA die Nachfolgelösung für die SAP Business Suite vorgestellt. Auch hier bringt sich der Mittelstand zunehmend in Stellung. Vor allem im SAP Neukunden Geschäft und zunehmend auch bei Bestandskunden kommt deutlich stärker als bisher SAP HANA anstelle herkömmlicher relationaler Datenbankplattformen zum Einsatz. Die vielen Projekte sorgen zudem für eine weiterhin hohe Auslastung unserer Beratungsteams. So konnten wir bei den Consulting-Umsätzen einen Anstieg um 14% auf 26,9 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 23,5 Mio. EUR) verzeichnen.

EBITDA steigt von 7,2 Mio. auf 8,0 Mio. EUR / EBIT plus 10% / EBIT-Marge bei 8,1%

Die Materialaufwandsquote ist von 36% (Okt 2014 – Dez 2014) auf 39% (Okt 2015 – Dez 2015) angestiegen. Der Materialaufwand enthält neben bezogenen Leistungen vor allem den Bezug von Softwarelizenzrechten sowie Aufwendungen für Wartungsverträge. Der Personalaufwand stieg unterproportional zur Umsatzentwicklung um 11% auf 26,8 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 24,2 Mio. EUR). Der Anteil des Personalaufwands an den Umsatzerlösen ist daher von 39% (Okt 2014 – Dez 2014) auf 38% (Okt 2015 – Dez 2015) gesunken. Der sonstige betriebliche Aufwand verzeichnete einen Anstieg um 9% auf 9,3 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 8,5 Mio. EUR). Sein Anteil am Gesamtumsatz ist von 14% (Okt 2014 – Dez 2014) auf 13% (Okt 2015 – Dez 2015) leicht zurückgegangen. Die Abschreibungen in Höhe von insgesamt 2,2 Mio. EUR liegen um 16% über dem Vorjahresniveau (Okt 2014 – Dez 2014: 1,9 Mio. EUR). In den Abschreibungen sind 1,2 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 1,1 Mio. EUR) an planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte (»Amortisation«) enthalten.

Das EBITDA beträgt nach 3 Monaten 8,0 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 7,2 Mio. EUR), ein Plus von 11%. Auch das korrespondierende EBIT konnte auf 5,8 Mio. EUR gesteigert werden und liegt damit um 10% über dem Vorjahreswert von 5,3 Mio. EUR. Die EBIT-Marge ist von 8,6% (Okt 2014 – Dez 2014) auf 8,1% (Okt 2015 – Dez 2015) leicht zurückgegangen. Das Finanzergebnis hat sich nach 3 Monaten von minus 1,3 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014) auf minus 0,6 Mio. EUR (Okt 2015 – Dez 2015) deutlich verbessert.

Das EBT ist nach 3 Monaten um 33% auf 5,2 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 3,9 Mio. EUR) gestiegen. Die vergleichsweise hohe Ertragsteuerbelastung im Vorjahresquartal von 41% (Okt 2014 – Dez 2014) ist auf 30% (Okt 2015 – Dez 2015) in der aktuellen Berichtsperiode zurückgegangen.

Das Ergebnis nach Steuern ist auf 3,7 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 2,3 Mio. EUR) angestiegen. In der Berichtsperiode waren unverändert durchschnittlich 4.982.000 Aktien im Umlauf. Das Ergebnis je Aktie für den aktuellen 3-Monatszeitraum liegt bei 0,73 EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 0,46 EUR).

Finanz- und Vermögenslage

Konzernbilanz

Trotz des deutlich gestiegenen Geschäftsvolumens ist die Bilanzsumme zum 31. Dezember 2015 auf 161,9 Mio. EUR zurückgegangen (30. September 2015: 168,0 Mio. EUR).

Die langfristigen Vermögenswerte haben sich nur geringfügig von 83,2 Mio. EUR (30. September 2015) auf 82,7 Mio. EUR (31. Dezember 2015) verringert. Diese Entwicklung ist vor allem auf eine Abnahme der sonstigen immateriellen Vermögenswerte (minus 0,9 Mio. EUR) zurückzuführen, während sich die finanziellen Vermögenswerte (plus 0,5 Mio. EUR) erhöht haben. Die Sachanlagen sind um 0,3 Mio. auf 10,2 Mio. EUR (31. Dezember 2015) angestiegen. Die latenten Steueransprüche weisen eine geringfügige Abnahme um 0,1 Mio. auf 1,0 Mio. EUR (31. Dezember 2015) auf.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind von 84,8 Mio. EUR (30. September 2015) auf 79,2 Mio. EUR (31. Dezember 2015) zurückgegangen. Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 3,8 Mio. auf 40,1 Mio. EUR (31. Dezember 2015) ist vor allem auf die hohen Lizenzerlöse zurückzuführen. Die Zahlungsmittel sind um 9,6 Mio. auf 31,4 Mio. EUR (30. September 2015: 41,0 Mio. EUR) zurückgegangen. Vorzeitig zum 30. Oktober 2015 wurde eine Schuldscheindarlehenstranche in Höhe von 12,0 Mio. EUR zurückgeführt.

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2015 ist infolge der guten Ergebnisentwicklung um 3,7 Mio. auf 57,5 Mio. EUR angestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 35% (30. September 2015: 32%).

Der Rückgang der langfristigen Verbindlichkeiten um 0,7 Mio. auf 50,5 Mio. EUR (31. Dezember 2015) enthält Rückgänge der langfristigen Finanzverbindlichkeiten (minus 0,2 Mio. EUR), der latenten Steuerschulden (minus 0,4 Mio. EUR) und der sonstigen Verbindlichkeiten (minus 0,2 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind um 9,0 Mio. auf 54,0 Mio. EUR (31. Dezember 2015) zurückgegangen. So hat vor allem die vorzeitige Rückführung einer Schuldscheindarlehenstranche am 30. Oktober 2015 über insgesamt 12,0 Mio. EUR zu einer Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten von 16,0 Mio. EUR (30. September 2015) auf 3,9 Mio. EUR (31. Dezember 2015) geführt. Die sonstigen Verbindlichkeiten sind um 1,9 Mio. EUR zurückgegangen. Der Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 4,2 Mio. EUR ist unter anderem eine Folge der hohen Lizenzumsätze. Die laufenden Ertragsteuerverbindlichkeiten sind um 1,2 Mio. EUR gestiegen.

Die Nettoliquidität hat sich von 3,5 Mio. EUR (30. September 2015) um 2,7 Mio. auf 6,2 Mio. EUR (31. Dezember 2015) erhöht.

Cash-Flow und Investitionen

Der Cash-Flow aus der operativen Tätigkeit ist um 1,8 Mio. auf 4,3 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 2,5 Mio. EUR) angestiegen. Zu dieser positiven Entwicklung hat das erhöhte Ergebnisniveau – das EBITDA lag bei 8,0 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 7,2 Mio. EUR) – maßgeblich beigetragen.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit betrug in der aktuellen Berichtsperiode insgesamt minus 1,4 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: minus 0,4 EUR) und enthält forcierte Technologieinvestitionen in den weiteren Ausbau des Bereichs Managed Cloud Services. Der Free Cash-Flow betrug demnach in der aktuellen Berichtsperiode 2,9 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: 2,1 Mio. EUR).

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von minus 12,6 Mio. EUR (Okt 2014 – Dez 2014: minus 0,9 Mio. EUR) enthält vor allem die vorzeitige Rückführung einer Schuldscheindarlehenstranche über 12,0 Mio. EUR. Trotz dieser Rückführung beträgt der Finanzmittelfond zum 31. Dezember 2015 31,4 Mio. EUR (31. Dezember 2014: 34,5 Mio. EUR).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter / Corporate Governance / Chancen- und Risikobericht

Unser Personalbestand folgt der Geschäftsentwicklung. Der Personalbestand zum 31. Dezember 2015 ist um 10% auf 1.229 Mitarbeiter (31. Dezember 2014: 1.121 Mitarbeiter) angestiegen. Die durchschnittliche Personalkapazität für den 3-Monatszeitraum erhöhte sich um 9% von 998 (Okt 2014 – Dez 2014) auf 1.086 (Okt 2015 – Dez 2015) Vollzeitstellen. Trainees und Auszubildende sind in diesen Personalzahlen mit enthalten. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst. Für die beiden nicht finanziellen Leistungsindikatoren Mitarbeiterbindung sowie Gesundheitsindex (vergl. Abschnitt Steuersystem im Geschäftsbericht 2014/15, ab Seite 34ff. in der deutschen Fassung) liegen die Vorjahreswerte nur auf Gesamtbasis vor. Die Veröffentlichung unserer Corporate Governance Erklärung für das laufende Geschäftsjahr ist für Mitte

Februar 2016 geplant. Wesentliche Veränderungen der Chancen- und Risikolage gegenüber den Einschätzungen und Bewertungen im Geschäftsbericht 2014/15 (vergl. Abschnitt Chancen- und Risikobericht, ab Seite 41ff. in der deutschen Fassung) sind im aktuellen Berichtszeitraum nicht eingetreten.

Prognosebericht für das Geschäftsjahr 2015/16

An unserer Prognose vom 2. November 2015 halten wir unverändert fest. So soll der Umsatz 2015/16 zwischen 255 Mio. und 265 Mio. EUR, das EBIT zwischen 17,5 Mio. und 19,5 Mio. EUR liegen. Mögliche konjunkturelle Rückschläge stellen weiterhin ein wesentliches Risiko zur Erreichung dieser Prognose dar.

Nachtragsbericht

Weitere berichtspflichtige Ereignisse nach dem 31. Dezember 2015 sind nicht eingetreten.

Gewinn-und-Verlust-Rechnung und sonstiges Ergebnis des Konzerns

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015

in TEUR	10/2015 – 12/2015	10/2014 – 12/2014
Gewinn-und-Verlust-Rechnung		
Umsatzerlöse	70.781	61.403
Sonstige betriebliche Erträge	625	620
Materialaufwand und bezogene Leistungen	-27.394	-22.105
Personalaufwand	-26.788	-24.233
Abschreibungen	-2.209	-1.902
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-9.255	-8.526
Operatives Ergebnis (EBIT)	5.760	5.257
Finanzertrag	76	103
Finanzaufwand*	-640	-1.448
Finanzergebnis*	-564	-1.345
Ergebnis vor Steuern (EBT)*	5.196	3.912
Ertragsteuern	-1.537	-1.598
Ergebnis nach Steuern*	3.659	2.314
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft*</i>	3.646	2.305
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter*</i>	13	9
Sonstiges Ergebnis		
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	22	8
Posten, die in die Gewinn-und-Verlust-Rechnung umgliedert wurden oder werden können	22	8
Sonstiges Ergebnis	22	8
Gesamtergebnis*	3.681	2.322
<i>davon zurechenbar auf Anteilseigner der Konzernobergesellschaft*</i>	3.668	2.313
<i>davon zurechenbar auf nicht beherrschende Gesellschafter*</i>	13	9
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie		
Ergebnis je Aktie in EUR*	0,73	0,46
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert und verwässert)	4.982.000	4.982.000

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

Bilanz des Konzerns

zum 31. Dezember 2015

VERMÖGENSWERTE in TEUR	31.12.2015	30.09.2015
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwerte	19.784	19.990
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	44.783	45.694
Sachanlagen	10.165	9.876
Finanzielle Vermögenswerte	5.519	4.981
Sonstige Vermögenswerte	1.445	1.467
Latente Steueransprüche	1.048	1.159
	82.744	83.167
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorratsvermögen	537	1.229
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.069	36.262
Laufende Ertragsteueransprüche	383	492
Finanzielle Vermögenswerte	3.251	3.100
Sonstige Vermögenswerte	3.513	2.686
Zahlungsmittel	31.442	41.041
	79.195	84.810
Summe Vermögenswerte	161.939	167.977
EIGENKAPITAL UND VERBINDLICHKEITEN in TEUR	31.12.2015	30.09.2015
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Kapitalrücklage	11.228	11.228
Übrige Rücklagen	628	606
Bilanzgewinn	30.582	26.936
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	57.384	53.716
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	102	89
Summe Eigenkapital	57.486	53.805
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	36	34
Personalvorsorgeverbindlichkeiten	3.292	3.210
Finanzverbindlichkeiten	21.310	21.520
Latente Steuerschulden	14.454	14.815
Sonstige Verbindlichkeiten	11.387	11.615
	50.479	51.194
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	1.203	1.615
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	6.476	5.300
Finanzverbindlichkeiten	3.903	16.008
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.151	10.948
Sonstige Verbindlichkeiten	27.241	29.107
	53.974	62.978
Summe Verbindlichkeiten	104.453	114.172
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	161.939	167.977

Kapitalflussrechnung des Konzerns

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015

in TEUR	10/2015 – 12/2015	10/2014 – 12/2014
Ergebnis vor Steuern*	5.196	3.912
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.207	1.064
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.002	838
Finanzergebnis*	564	1.345
EBITDA	7.969	7.159
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-43	-596
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) und Erträge (-)	-96	-14
<i>Veränderungen von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten:</i>		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.097	-2.678
Zunahme (-) / Abnahme (+) der finanziellen Vermögenswerte	-676	389
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstiger Aktiva	114	-175
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.198	1.622
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstiger Passiva	-2.605	-2.759
Ertragsteuerzahlungen	-423	-433
Cash-Flow aus operativer Tätigkeit	4.341	2.515
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	-1.599	-608
Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	105	70
Erhaltene Zinsen	75	103
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-1.419	-435
Auszahlung durch Tilgung von Darlehen und langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-12.000	0
Gezahlte Zinsen	-216	-246
Auszahlung für Finanzierungsleasing	-335	-328
Aufstockung Anteilsquote konsolidierter Unternehmen	0	-295
Dividendenzahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Gesellschafter und Übrige	0	-23
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-12.551	-892
Zunahme / Abnahme der Zahlungsmittel	-9.629	1.188
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	30	10
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	41.041	33.347
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	31.442	34.545

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

Eigenkapitalveränderungsrechnung des Konzerns

vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2015

in TEUR	Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital				Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungs-umrechnung	Bilanz-gewinn		
1. Oktober 2015	14.946	11.228	606	26.936	89	53.805
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	3.646	13	3.659
Sonstiges Ergebnis	0	0	22	0	0	22
Gesamtergebnis	0	0	22	3.646	13	3.681
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	0	0
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel	0	0	0	0	0	0
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	0	0	0
31. Dezember 2015	14.946	11.228	628	30.582	102	57.486
1. Oktober 2014*	14.946	11.228	420	20.094	140	46.828
Ergebnis nach Steuern*	0	0	0	2.305	9	2.314
Sonstiges Ergebnis	0	0	8	0	0	8
Gesamtergebnis	0	0	8	2.305	9	2.322
Ausschüttungen an nicht beherrschende Gesellschafter	0	0	0	0	-23	-23
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen ohne Kontrollwechsel*	0	0	0	26	-60	-34
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	26	-83	-57
31. Dezember 2014	14.946	11.228	428	22.425	66	49.093

* Vorjahr auf Basis des Konzernabschlusses 2014/15 angepasst

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

zum 31. Dezember 2015

AKTIEN	31.12.2015 Direkt	31.12.2015 Indirekt	30.09.2015 Direkt	30.09.2015 Indirekt
Aufsichtsrat				
Josef Blazicek	6.500	12.000	6.500	12.000
Peter Brogle	42.513	0	42.513	0
Peter Fritsch	24.000	0	24.000	0
Friedrich Roithner	0	0	0	0
Jörgen Dalhoff	250	0	250	0
Detlef Mehlmann	0	0	0	0
Vorstand				
Lars Landwehrkamp	50.000	22.500	50.000	22.500
Stefan Land	32.000	0	32.000	0
	148.763	22.500	148.763	22.500

Investor Relations

Daten und Fakten

Kennzahlen zur Aktie

ISIN / WKN	DE0005110001 / 511 000
Börsensegment	Prime Standard
Erstnotiz	30. November 1998
Grundkapital	14,95 Mio. EUR
Anzahl Aktien	4.982.000 Stück (Namensaktien)
Rechnerischer Nennwert	3 EUR

Aktionärsstruktur

(Anteile nach eigenen Angaben der Aktionäre)

Pierer Industrie AG	ca. 25%
Unternehmens Invest AG	ca. 25%
BEKO HOLDING GmbH & Co. KG	ca. 12%
Qino Capital Partners AG	ca. 10%
Vorstand und Aufsichtsrat (direkt und indirekt)	ca. 4%

Finanzkalender

17. März 2016	Ordentliche Hauptversammlung
12. Mai 2016	Veröffentlichung Halbjahresbericht zum 31. März 2016
9. August 2016	Veröffentlichung Quartalsmitteilung zum 30. Juni 2016
14. Dezember 2016	Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2015/16
14. Dezember 2016	Bilanzpressekonferenz
17. Dezember 2016	Analystenkonferenz

IR Service

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/investor-relations

All for One Steeb AG

Die All for One Steeb AG ist die Nr. 1 im deutschsprachigen SAP-Markt mit der größten betreuten Mittelstandskundenbasis. Das Portfolio des Komplettdienstleisters umfasst ganzheitliche Lösungen und Leistungen entlang der gesamten IT-Wertschöpfungskette. Daher zählen Marktbeobachter die All for One Steeb AG auch im erweiterten Gesamtmarkt, etwa bei Outsourcing und Cloud Services, HANA, Business Analytics und Performance Management, Human Capital Management und Application Management Services oder Communications und Collaboration zu den führenden IT-Dienstleistern.

Als One-Stop-Shop und Generalunternehmer beschäftigt All for One Steeb über 1.200 Mitarbeiter und betreut über 2.000 Kunden aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Automobilzulieferindustrie, der Konsumgüterindustrie, dem Technischen Großhandel und dem projektorientierten Dienstleistungsumfeld. Aus der Enterprise Cloud ihrer Rechenzentren orchestriert die All for One Steeb AG zudem den hochverfügbaren Betrieb aller geschäftsrelevanten IT-Systeme als Komplettservice, für SAP-Lösungen genauso wie etwa für Microsoft Exchange, Sharepoint oder Skype for Business. Als Gründungsmitglied von United VARs, dem weltweiten Netzwerk führender SAP-Partner, garantiert All for One Steeb auch außerhalb der deutschsprachigen Region in über 70 Ländern ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot sowie besten Vor-Ort-Support. Die All for One Steeb AG zählt zu »Deutschlands beste Arbeitgeber« (Great Place to Work) sowie zu »Beste IT Berater für den Mittelstand« (TOP CONSULTANT).

www.all-for-one.com

All for One Steeb AG

Gottlieb-Manz-Straße 1

70794 Filderstadt-Bernhausen

Deutschland

Tel. +49 (0) 711 788 07-0

Fax +49 (0) 711 788 07-699

www.all-for-one.com